



# LOGBUCH DER ZWISCHEN ZEIT

PAVILLON PANORAMA WAIDMARKT - KÖLN

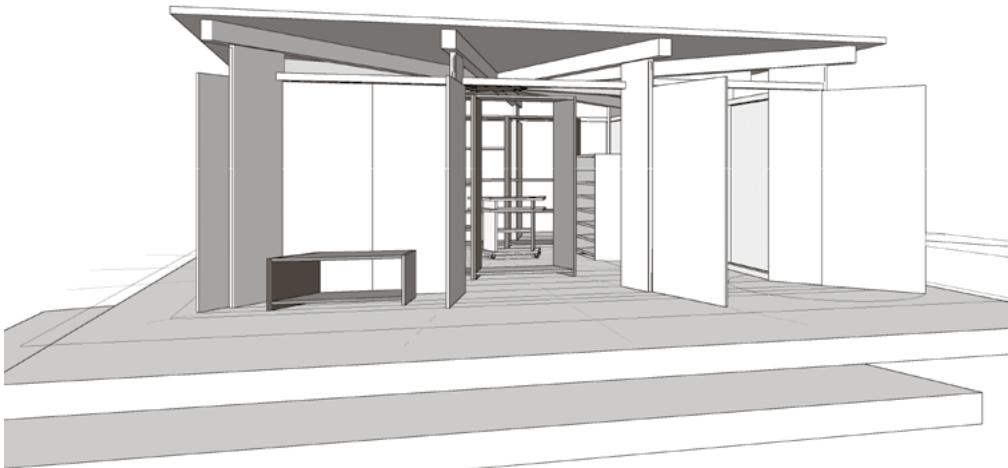


Sie sind herzlich eingeladen, um Ihre Beobachtungen und Gefühle zum Waidmarkt seit dem Einsturz des Historischen Archivs im Jahr 2009 aufzuzeichnen.

**Panorama – Waidmarkt**  
NOVEMBER 2024 > JUNI 2025

Dokument der Reflexion und künstlerisches Zeugnis einer menschengemachten Katastrophe

Im Auftrag der  **Stadt Köln**



# Wir laden Sie herzlich ein zur feierlichen Eröffnung des Panorama-Pavillons am Sonntag, den 4. Mai 2025, um 18 Uhr.

Es sprechen Stefan Charles, Beigeordneter für Kunst und Kultur der Stadt Köln, Andre Dekker, Künstlergruppe **OBSERVATORIUM** und Gastgeber Panorama-Pavillon und der Kurator Kay von Keitz. Die Sängerin Cora Schmeisser trägt zwei Lieder vor.

Die Künstlergruppe **OBSERVATORIUM** errichtet einen öffentlichen Pavillon auf dem Waidmarkt, der allen für Aufenthalt, Begegnungen und Gespräche zur Verfügung steht. Sie alle sind auch herzlich eingeladen, sich im Mai und Juni einzeln für eine bestimmte Zeit darin zurückzuziehen, um dort Ihre Beobachtungen und Gefühle zum Waidmarkt aus der Zeit von 2009 bis 2025 aufzuzeichnen. Dabei können Sie Bilder und Texte, Fotos und Zeichnungen, Gesprochenes oder Gesungenes produzieren. Alles, was im Panorama-Pavillon entsteht, wird – zusammen mit Zeichnungen, Texten und Dokumenten von **OBSERVATORIUM** – in einem **LOGBUCH DER ZWISCHENZEIT** gesammelt.

Handelt es sich 16 Jahre nach dem Einsturz des Historischen Archivs immer noch um eine Zeit des Trauerns und Wartens? Wo stehen wir im Heilungsprozess? Was bedeutet der Waidmarkt für unterschiedliche Generationen? Das Logbuch wird am 29. Juni als Dokument der Reflexion und künstlerisches Zeugnis einer menschengemachten Katastrophe an das Historische Archiv der Stadt Köln übergeben.

Das Kunstprojekt Panorama-Waidmarkt ist der erste Schritt auf dem noch immer langen Weg zu einem neuen Stück Stadt, zu einem Neuen Waidmarkt. Eine Projektwerkstatt hat im Auftrag der Oberbürgermeisterin und des Kulturdezernats unter der Berücksichtigung von Aspekten der Erinnerung, des Gedenkens und der Beteiligung von Kunst und Kultur ein Prozess-Konzept erarbeitet. Künstlerische Interventionen sind darin ein wichtiges Element, um den Ort der Katastrophe und der „ewigen“ Baustelle neu wahrzunehmen.

**Öffnungszeiten:** vom 06.05. bis 29.06., 12–20 Uhr, täglich außer montags

**Information zum Projekt und Programm:** [www.panorama-waidmarkt.de](http://www.panorama-waidmarkt.de)

**Kontakt:** Andre Dekker / [andre@observatorium.org](mailto:andre@observatorium.org)